



tfk Spielplan Mai 2010

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen „Ausgrabungen“ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-)Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Die ETAGE

WERKSCHAU 1
Studentenarbeiten
der Abteilung Tanz
7. bis 9. Mai



Gastspiel
Winternachtstraum e. V.

**Traumwandler -
Versuchung außer sich**
von Andreas Neu
sehr frei nach Shakespeare
1. bis 2. und 20. bis 24. Mai



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

SA 01.05. 20.00 Traumwandler – Versuchung außer sich
 von Andreas Neu - sehr frei nach Shakespeare
Gastspiel Winternachtstraum e. V.

Ein schöner Planet - sehr hell. Sie geben sich viel Mühe, das Licht zu preisen. Sie haben viele Geschichten hier, sie nennen es Bücher oder Filme und sie planen ihre Zukunft. Die Bewohner hier spielen offensichtlich gern. Sie verhüllen und entblößen ihre Körper - auch mit den Gesichtern tun sie das. Ihre Sprache scheint geheimnisvoll - sie sagen das, was sie wirklich denken, verschlüsselt. Sie sprechen in Zeichen, obwohl sie Worte haben, für das, was sie denken. Und noch eines tun sie gerne hier: sie stellen sich Fallen. Sie benutzen das Wort Realität, aber sie wissen nicht was es ist - es gibt keine Übereinkunft - sie sei verloren gegangen, sagen sie. Sie lieben Schmerzen, sie wollen glücklich sein.

Inszenierung: Michael Gitter **Assistenz:** Danilo Riehn
Assistenz / Kostüme: Mareike Berg **Mit:** Bettina Mileta, Daniela Weber, Elena Alexandra Dellasega, Zahra Said, Sylvia Borning, Manuel Kröger, Philipp Dufft, Tobias Noack und Kingsly Defoung

Eintritt: 12 €, erm. 8 € winternachtstraum-berlin.de

SO 02.05. 20.00 Traumwandler – Versuchung außer sich

FR 07.05. 20.00 WERKSCHAU 1
Gastspiel Die ETAGE - Schule für die Darstellenden Künste, Abteilung Tanz



die neusten Arbeiten mit Studenten der Tanzabteilung unter der choreographischen Leitung von:
 Sylvia Ventura:
NO WOMAN NO CRIME
 Agent 007 goes Balcanis with Goran Bregovic - Bagatellen von Kriminellen Angelegenheiten
 Lara Martelli:
Über Kaugummis, Lichterketten, Ranken ... oder weitere Arten und Weisen, Menschen zu verbinden
 was ist **Kontakt**, wie fühlt sich **Kontakt** an und wann wird **Kontakt** zur Beziehung
 Sven Seeger:
ja, ja das wird schon noch...
 über brachiale Zustände und wie man da wieder rauskommt sowie die Abschlussarbeiten von:
 Veera Malmivaara:
Elämä omin silmin - die Welt mit eigenen Augen sehen
 (Coach: Sven Seeger)
 Rahel Neuenschwander:
Annas Farbe: em annelie sini Farbe
 (Coach: Sylvia Ventura) **Eintritt:** 10 €, erm. 7 €

SA 08.05. 20.00 WERKSCHAU 1

SO 09.05. 20.00 WERKSCHAU 1

SA 15.05. 20.00 Auto ohne Blinker / Das Haus
 Premiere *Gastspiel Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.*

Auto ohne Blinker
 Die letzte Nacht hängt noch in den Lidern. Das Hirn rattert, sucht den Sinn - dreht die Bilder zu Buchstaben, kaut sie zu Worten, spuckt sie heraus. Gelacht. Gehetzt. Geheult. Umgebracht. Verpetzt. Verbeult. Gefiebert. Geliebt. Gerannt. Altes. Neues. Traumgewand. Träume hängen in den Gardinen, die Träume der letzten Nacht: „Peu à peu, ein Schritt zurück ins Schlummerland - in dem das kranke Hirn Realität schmiedet.“ „Ich wache schlafend auf und träume bei lebendigem Leibe. Da kiekste, wa?! Kann nich jeda!“ „Fette, hässliche, nackte Kuh treibt sich am Westkreuz rum - die Nutte. Schade!“ „Wer wandelt im Schlafe, der fallet hin. Oder nicht. Doch.“ „Gib dem Affen keinen Zucker, sonst hackt er dir ein Bein ab.“ Heute schon geträumt?

Das Haus
 Nach einer Geschichte von Axel Körting
 Ich wohne in einem sehr seltsamen kleinen Haus am Stadtrand, das ich mir mit einem Zauberer und einer Schlangenfrau teile. ... Nachts, wenn ... die Schlangenfrau in irgendeiner Tiergestalt ... unter der Stadt umherstreift und der Zauberer ... höhnisch lachend durch die

Fußgängerzonen fliegt ..., dann schleiche ich mich die große Freitreppe in der Eingangshalle hoch, nehme dann den Dienstboten-aufgang bis in die vierte Etage, weiter durch die geheime Tapeten-tür ganz am hintersten Ende der Bibliothek die Wendeltreppe rauf, oben durchs Fenster die Feuertreppe bis an die Dachkante, dann wieder innerhalb des Glockenturms die wackligen Holzleitern bis zur obersten Dachluke über das Sims und am Blitzableiter empor bis ins staubige und mit altertümlichen Gerümpel voll gestellte einhundert-sechsfundfünfzigste Stockwerk. Vielleicht ist es auch nur das einhundert-dertvierundfünfzigste oder auch nur das zweite oder dritte - im Zählen war ich schon immer schlecht - jedenfalls bis ganz nach oben...

Eintritt: 7 € für Jugendliche bis 14 J. 5 €

SO 16.05. 18.00 Auto ohne Blinker / Das Haus
 20.00 Auto ohne Blinker / Das Haus

DO 20.05. 20.00 Traumwandler – Versuchung außer sich

FR 21.05. 20.00 Traumwandler – Versuchung außer sich

SA 22.05. 20.00 Traumwandler – Versuchung außer sich

SO 23.05. 20.00 Traumwandler – Versuchung außer sich

MO 24.05. 20.00 Traumwandler – Versuchung außer sich

MI 26.05. 20.00 3 + 4 = Affen
 Premiere *Gastspiel Academy Ensemble*

„Nichts böses sehen, nichts böses hören, nichts böses sagen...“
 Danach leben die 3 Superaffen, die das Geschehen in einer Firma für Spielzeuge beobachten und kommentieren. Eine Unternehmerin erhofft durch ihr erstes Produkt einen großen Gewinn zu erzielen. Ihr Problem liegt bei dem geizigen Investor. Aufgrund des mangelnden Geldes, kommt es zu einem gravierenden Fehldruck auf der Spielzeugverpackung, der zu einem großen Chaos führt...
 Ein packendes Stück zum Lachen, Weinen, Nachdenken und Selbst-kritisieren des jungen Ensembles.

Ensemble: Sarana Cetin, Rivka Salome Dette, Malte Dräger, Lisa Hoffmann, Patricia Maria Lisiuk, Ivy Quainoo, David Ramirez Fernandez, Dominique Rosenbohm, Nomsa Siemsen, Melusine Straub - Lars Schlenkhoff (Schlagzeug), Yunus Özsoy (Geige) Leonard Bach, Aeneas Martens (Gitarre), Thomas Kosslick (Piano) **Regie:** Sarana Cetin, Rivka Salome Dette, David Ramirez Fernandez
Eintritt: 9 € erm. 5 €

DO 27.05. 20.00 3 + 4 = Affen

SA 29.05. 20.00 Durch Gärten
Gastspiel Salon Qi



Ein Musik-Tanztheaterstück in vier Szenen, das der Tänzerin Tatjana Barbakoff gewidmet ist, präsentiert von Oxana Chi & Ensemble Xiren. Die chinesische- lettisch- jüdische Tänzerin Tatjana Barbakoff war vor allem durch ihre exotisch wirkenden Tänze und ihre Ausstrahlung zum Presse- und Publikumsliebbling der 20er und 30er Jahre geworden. Als Muse vieler Künstler wurden unzählige Bilder und Plastiken von ihr angefertigt, die heute in Sonderausstellungen und Museen zu sehen sind. Aktuell vom 18.03 - 27.06.2010 im Verborgenen Museum, Schlüterstr. 70 in Charlottenburg. Ihre Kunst ist Bildende Kunst geworden. Oxana Chi lässt, begleitet von den Kompositionen Yuval Halpern, Tatjana Barbakoff, die 1944 in Auschwitz ermordet wurde, wieder auferstehen. In einem Stilmix aus europäischen und außereuropäischen Klang- Tanz- und Kampfkünsten wird T. Barbakoffs Leben nachgezeichnet. Während der Wechsel von Kampfelementen aus Tai Chi, Kung Fu, Tritten und Sprüngen die Kämpfe in Barbakoffs Leben widerspiegeln - Umzüge, Deportationen, Exil, Flucht und Tod - zeigen geschmeidige Drehungen, puppenhafte Bewegungen und meditative Bewegungssequenzen ihre Lebensfreude und Kreativität.

Zu Beginn der Veranstaltung eine Einführung mit Kurzfilmen von Oxana Chi und Layla Zami im Theaterfoyer, anschließend eine Präsentation des Jugendworkshop „Migration“, Leitung / Choreographie von Serdar Lunatix
Eintritt: 10 €, erm. 8 €, Gruppen 5 €

SO 30.05. 20.00 Durch Gärten